

Katholische Jugendfürsorge der Diözese Regensburg e.V.
Referat für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Orleansstraße 2a
93055 Regensburg
Tel.: 09 41/ 7 98 87-2 20
Fax: 09 41/ 7 98 87-1 77
E-Mail: presse@kjf-regensburg.de
www.kjf-regensburg.de



Presseinformation

Regensburg, 26. April 2012

Wir fiebern mit!

BWS-Schüler/innen beim Training der SSV-Jahn-Mannschaft kurz vor dem Spiel gegen Rot-Weiß Oberhausen

Die 14 Jugendlichen aus den Klassenstufen 5 bis 12 haben ihren Besuch beim Jahn-Training dem Pensionär Günther Schneider zu verdanken. Als Fahrer des Busunternehmens Baumer kommt er täglich mit den Schülerinnen und Schülern ins Gespräch. Er weiß, dass viele von ihnen begeisterte Jahn-Fans sind. So organisierte er kurzer Hand den Trainingsbesuch – ein echtes Highlight für die Kinder und jungen Leute aus der Bischof-Wittmann-Schule der KJF.



Autogrammstunde: Die Schüler/innen aus der BWS sammeln Autogramme der Spieler des SSV Jahn.

Ja, dieses Training ist wichtig, kurz vor dem Spiel gegen Rot-Weiß Oberhausen. Chef-Trainer Markus Weinzierl lässt daran keinen Zweifel: „Wir haben gute Chancen dritter zu werden“, meint er. Nach dem Sieg gegen Chemnitz im letzten Spiel hat der Jahn zwei Punkte Vorsprung auf die unmittelbaren Verfolger Offenbach und Chemnitz. Am kommenden Samstag will Weinzierl mit seiner Mannschaft gegen Rot-Weiß Oberhausen, dann eine Woche später gegen Jena den Vorsprung festigen. Gewinnen sie, dann kommt es zum Relegationsspiel (Entscheidungsspiel über den Aufstieg in die 2. Liga) gegen den Zweitligisten auf dem drittletzten Platz „Sie haben sogar noch Chancen auf einen Aufstieg in die 2. Bundesliga“, meint BWS-Einrichtungsleiter Ludwig Faltermeier dazu, selbst ein großer Jahnfan. Er musste es dem Lehrer Georg Velsler überlassen, die jungen Leute zum Training zu begleiten. Dieser nahm die Gelegenheit mindestens genau so gerne wahr wie es sein Chef getan hätte.



Die Schüler/innen freuten sich riesig die Spieler zu treffen und mit ihnen zu reden. Ein paar Jungs nutzten die Gelegenheit zum 11m-Schießen und verschafften Torwart Michael Hofmann zusätzliches Training. „Wir sind gerne bereit mit Kindern und Jugendlichen etwas zu machen“, erklärte Markus Weinzierl, „wir haben hier in der Region eine gewisse Vorbildfunktion. Wir machen den Kindern gerne eine Freude.“ Und das ist beim Besuch der Jahn-Fans aus der Bischof-Wittmann-Schule in der Tat gelungen. Bleibt zu hoffen, dass die guten Wünsche der Buben und Mädchen der Mannschaft am Samstag Glück bringen.

Text: Christine Allgeyer